



WANDERFREUNDIN

Magazin der NaturFreunde Berlin

3 2017

Kein Denkmal und doch heiß geliebt

Das NaturFreundeHaus in Hermsdorf wird 60

Am 20.8.1956 stellte der Architekt Günter Schukat einen Bauantrag, betreffend den Neubau eines Wander- und Jugendheimes des Touristenvereins (sic!) „Die NaturFreunde“, Landesverband Berlin e.V., Berlin-Hermsdorf, Seebadstr. 26a. Etwas mehr als ein Jahr nach dem Antrag konnte das Hermsdorfer Haus nahe dem Fließtal von Paul Löbe (1875-1967), seines Zeichens Reichspräsident in der Weimarer Republik, eingeweiht werden.

Und weil das so ist, wollen die Berliner NaturFreunde am 23. September 2017 den 60. Geburtstag des Hauses festlich begehen! Alte vergilbte Fotos zeigen, wie junge Leute sich ihr Haus erobern, indem sie mitarbeiten bei der Gestaltung des Umfeldes oder auch mal zum Pinsel greifen. Immer dabei: die Klampfe. Und Bücher. Lesende junge Leute, was für ein erfreulicher Anblick!

1989 gehören diese Jugendlichen womöglich zu den Senioren, die sich laut Wanderfreund Heft 2/89 jeden Donnerstag von 15 bis 18 Uhr im Hermsdorfer Haus treffen, um bei gemütlicher Kaffeerunde Erinnerungen auszutauschen, interessante Vorträge zu hören und – Lieder zu singen.

Das in einem Landschaftsschutzgebiet gelegene Haus, so schreibt Heimwart

Hans Altenberg 1962, sei eine Oase der Ruhe und des Friedens; damit dies nicht nur Worte bleiben, wird es 1983 zur atomwaffenfreien Zone erklärt. 1977



und 1991 findet der Internationale Naturfreundetag in Hermsdorf statt. Die Jugendgruppe „Die Rumtreiber“ trifft sich hier, auch die Kindergruppe „Rotfüchse“. NaturFreund*innen feiern Weihnachten, es ist überhaupt viel los, das Haus wird rege genutzt, u.a. auch von der Ortsgruppe Reinickendorf (2000/2002 – 2009).

Aber Sorgen machte das Haus auch. So heißt es in einem Bericht von der Landeskongress 1983: „Unser NaturFreundehaus Hermsdorfer Fließtal, für das schon so viele Mittel und ungezählte Arbeitsstunden von ehrenamtlichen Helfern aufgewendet wurden, bereitet uns immer

neue finanzielle Sorgen. Und doch muss alles getan werden, um dieses Haus den Berliner NaturFreunden zu erhalten.“ Auch ein Verbot des Tischtennispiels, eine Heizölhavarie, ein Brandschaden im Jahr 2003 und eine Wildschweinplage konnten das Haus nicht unterkriegen.

Es steht. Es steht fest und es wird wohl noch weitere 60 Jahre stehen. Herzlichen Glückwunsch unserem Haus!

Geplante Veranstaltungen: 23.09.2017 ab 14.00 Uhr (offizielle Eröffnung durch den Landesvorsitzenden Gunter Strüven und ein Grußwort durch Finanzsenator Matthias Kollatz-Ahnen), mit Wandern, Musik und Kultur, Essen und Trinken sowie einem Kinderprogramm.

Weiter auf S. 3

JEFTA: Die EU-Kommission kann es nicht lassen

Weiter auf S. 2

A 100 stoppen!

Weiter auf S. 3

FamilienSonntag bei den NaturFreunden

Weiter auf S. 6

NaturFreunde schaffen Kindertagesstätten

Die außerordentliche Landeskongress der NaturFreunde Berlin hat mit überwältigender Mehrheit beschlossen, dass die NaturFreunde ihre Angebote erweitern und neue Wege gehen wollen. In Berlin fehlen aktuell mehr als 10.000 Kita-Plätze. Deshalb beschloss die Landeskongress, dass „die NaturFreunde Berlin anstreben, in Berlin Träger von Kindertagesstätten zu werden“. Der Landesvorstand wurde weiter beauftragt, „die erforderlichen Schritte einzuleiten, um Kita-Träger zu werden und mehrere

Kitas betreiben zu können“. Weiter im Beschluss: „Für die Gesamtmaßnahme/n im Rahmen der Immobilienanschaffung dürfen aus Rücklagen bis maximal 700.000 Euro eingesetzt werden.“

Die NaturFreunde wollen ihre Kindertagesstätten partizipativ für Eltern und Beschäftigte gestalten, sodass Mitwirkung und Mitbestimmung fest verankert wird.

Ziel der NaturFreunde-Kitas ist es, einen pädagogischen Ort zu schaffen, der den Kindern und den Eltern Raum gibt, „ihre gesellschaftlichen Vorstellungen ein-

bringen und selbstbestimmt entwickeln zu können“. Die NaturFreunde-Kitas sollen auf fünf Schwerpunkten aufgebaut werden: Bewegung, Naturerfahrung, integrativ und interkulturell, Selbstbestimmung der Kinder fördern und humanistische Werte leben und vermitteln.

Gemeinsam wollen die NaturFreunde die pädagogische Konzeption der Kindertagesstätten in einem offenen Dialog weiterentwickeln. Wer Interesse an der Mitarbeit hat, kann sich an die Landesgeschäftsstelle wenden.



NaturFreunde veröffentlichen Straßenbahn-Konzept

Seit einigen Tagen liegt eine Broschüre vor, die federführend von Mitgliedern des AK Umwelt der Berliner NaturFreunde erarbeitet wurde: Sie enthält ein detailliertes Konzept für die zukünftige Gestaltung des Straßenbahnnetzes der Hauptstadt. Die NaturFreunde sind Teil des Bündnisses Pro Straßenbahn, in dem sich Umwelt- und Fahrgastverbände sowie Vertreter*innen

von Parteien zusammengeschlossen haben, um Druck zu machen für einen umfassenden und raschen Ausbau der Berliner Straßenbahn als umweltschonende und sichere Alternative zum Individualverkehr. Die Broschüre ist gratis in der Landesgeschäftsstelle erhältlich.

Frank Goyke

Protestwelle rollte durch Hamburg

Witterungsmäßig zeigte sich Hamburg am Sonntag, den 2. Juli 2017, nicht von seiner besten Seite: Es herrschte richtiges Hamburger „Schietwedder“. Zu Beginn der Protestwelle ging ein heftiger Regen auf die Demoteilnehmer*innen nieder, auf Transparente und Fahnen ebenso. Aber die mit dem G-20-Treffen verbundenen Themen brannten (und brennen) allen engagierten Menschen zu sehr auf den Nägeln, als dass sie sich durch schlechtes Wetter vom Demonstrieren abhalten

ließen. 25.000 Teilnehmer*innen zogen durch die Hamburger Innenstadt, darunter auch zahlreiche Naturfreund*innen, wie z. B. viele mit den Bussen aus Berlin angereiste. Besonders beeindruckend war der Bootskorso auf der Binnenalster, an dem sich 250 Boote beteiligten, hervorragend: die Bielefelder NaturFreunde. Und das Wetter zog schließlich auch mit uns: Am Nachmittag schien überwiegend die Sonne.

Frank Goyke

Familienpaddeln voller Erfolg

Fast 100 Teilnehmende haben an den drei Familiennachmittagen der NaturFreunde Berlin teilgenommen. Unter dem Motto „Familienpaddeln mit Geflüchteten“ trafen sich NaturFreund*innen und Geflüchtete zu Paddelnachmittagen auf dem Gelände des Kanu-Clubs der NaturFreunde Berlin. Gemeinsam wurden Paddeltouren um die „Insel Eiswerder“ und zur „Zitadelle Spandau“ durchgeführt.

Die beiden Bundesfreiwilligen bei den NaturFreunden, Salah und Omar, haben in den Geflüchteteinrichtungen für die Nachmittage geworben sowie Familien und Jugendliche zu den Paddelnachmittagen eingeladen.

Die NaturFreunde Berlin führen in diesem Jahr eine Reihe von Veranstaltungen mit und für Geflüchtete durch. So finden Fahrradwerkstätten, Kletternachmittage und Wanderungen statt. Ziel ist es, durch Spiel, Sport und Spaß die Integration zu fördern und den Teilnehmenden schöne Stunden zu ermöglichen.

Gemeinsam mit Geflüchteten bauen die NaturFreunde Berlin eine mobile Fahrradwerkstatt auf, die vor den Einrichtungen für Geflüchtete einen Fahrradservice anbieten wird.



JEFTA: EU-Kommission bricht ihr Versprechen

Die EU-Kommission kann es nicht lassen: Mit dem Freihandelsabkommen zwischen Japan und der EU versucht sie, ein weiteres Freihandelsabkommen an der demokratischen Öffentlichkeit vorbei auszuhandeln. Pünktlich zum G20-Gipfel hatten sich die EU und Japan nach vierjährigen Verhandlungen auf den Abschluss eines der weltweit größten Handelsabkommen verständigt. Die bisher veröffentlichten Dokumente machen deutlich, dass beim EU-Japan-Abkommen JEFTA sogar noch intransparenter als bei TTIP vorgegangen wird, dass das Vorsorgeprinzip darin nicht verankert ist und Japan zudem auch weiterhin auf den umstrittenen privaten Schiedsgerichten besteht.

Die Bundesregierung versucht, die gescheiterte neoliberale Handelspolitik weiterhin gegen die Mehrheit der Menschen durchzudrücken und im Interesse der großen, transnationalen Konzerne demokratische und soziale Rechte infrage zu stellen.

Die NaturFreunde Deutschlands engagieren sich im „Netzwerk für gerechten Welthandel“ und setzen sich für einen fairen Welthandel ein. Die neoliberale Freihandelspolitik sowie nationalchauvinistische Forderungen, wie sie von der neuen US-amerikanischen Regierung erhoben werden, lehnen die NaturFreunde Deutschlands ab.



Politik verändern – Politik gestalten

NaturFreunde fordern Politikwechsel im Deutschen Bundestag

Mit den Bundestagswahlen werden die politischen Weichen für die nächsten Jahre gestellt. Die NaturFreunde fordern seit vielen Jahren einen grundlegenden Politikwechsel. Ziel muss die Durchsetzung einer nachhaltigen und an sozialen und



ökologischen Kriterien ausgerichteten Transformationsstrategie sein.

Von der nächsten Bundesregierung erwarten die NaturFreunde, dass sie die Energiewende nicht mehr ausbremst und den Ausbau einer dezentralen, regenerativen Energieversorgung aktiv fördert. Sie setzen sich für die Wiederherstellung des alten Erneuerbare-Energien-Gesetzes (EEG) ein.

Auch in der Verkehrspolitik erwarten die NaturFreunde einen Bruch mit der derzeitigen, auf den individuellen motorisierten Autoverkehr ausgerichteten Verkehrspolitik zugunsten eines Ausbaus der Bahn in

der Fläche. Für die urbanen Großräume erwarten die NaturFreunde die Auflage eines Sonderprogramms zur Förderung des Ausbaus der Straßenbahnen.

In den letzten Jahren haben Hunderttausende deutlich gemacht, dass sie ein Ende der neoliberalen Freihandelsabkommen wollen. Im nächsten Deutschen Bundestag muss deshalb die Ratifizierung von CETA gestoppt und das geplante Freihandelsabkommen mit Japan, JEFTA, abgelehnt werden.

Ziel muss die Schaffung eines gerechten Welthandels sein, in dem Umwelt- und Arbeitnehmer*innenrechte, Demokratie und Nachhaltigkeit gerade auch für die Staaten des globalen Südens im Mittelpunkt stehen.

Gemeinsam mit vielen setzen sich die NaturFreunde für die Beendigung der Privatisierungs- und Deregulierungspolitik der bisherigen Bundesregierungen ein. Die NaturFreunde erwarten, dass die Leistungen der Daseinsvorsorge, wie Verkehr, Wohnen, Energieversorgung, aber auch Banken und Versicherungen als öffentliche Dienstleistungen gesichert und ausgebaut werden.



A100 stoppen!

Die NaturFreunde Berlin begrüßen die aktuelle Diskussion über einen sofortigen Stopp der Bauarbeiten für den unsinnigen Ausbau der Stadtautobahn A 100.



Mit den kalkulierten Baukosten von 473 Millionen Euro für 2,3 Kilometer wird dies die teuerste Autobahn Deutschlands. Die Berliner CDU orientiert sich an den veralteten Vorstellungen der autogerechten Stadt und hat bereits erklärt, einen neuen innerstädtischen Autobahnring zu schaffen. Hierfür müssten Wohnungen abgerissen und Grünflächen zerstört werden. Ausdrücklich begrüßen die NaturFreunde die Ankündigungen, dass gegen den Weiterbau der A 100 geklagt werden soll, da „der Beschluss seinerzeit auf der Basis falscher Emissionswerte zustande gekommen sei“. Die NaturFreunde erwarten vom Berliner Senat, den Weiterbau sofort zu unterbrechen. Die NaturFreunde kritisieren zudem die Positionierung der SPD gegen einen solchen Baustopp und erwarten von Bündnis 90/Die Grünen und der Partei DIE LINKE, den Druck in der Koalition zu erhöhen und einen Baustopp durchzusetzen. Ausdrücklich unterstützen die NaturFreunde die Vorschläge, auf der vorhandenen Trasse ökologisch und sozial orientierte Wohnbebauung durch kommunale Wohnungsbauunternehmen zu realisieren.

60 Jahre NaturFreundehaus Hermsdorf

Ein Grund zum Feiern

Am 23. September feiern die NaturFreunde Berlin das 60jährige Bestehen des NaturFreundehauses Hermsdorf mit einem bunten Programm und vielen weiteren Angeboten.

Am Haus gibt es eine Ausstellung zu Aktivitäten der NaturFreunde, die Bie-

nengruppe der NaturFreunde Berlin stellt sich vor und die Ortsgruppen zeigen ihre vielen Angebote. Außerdem wird sich die Fahrradwerkstatt der NaturFreunde Berlin vorstellen und ihre Dienste anbieten.

Für Musik und ein reichhaltiges Buffet ist gesorgt.

Wanderangebote zum 60-jährigen Jubiläum des NaturFreundehauses:

23.09.2017 | 11.00 Uhr

Kinderwagen on tour: Kaffee und Kuchen: Auf zum NaturFreundehaus Hermsdorfer Fließtal

Angebot der Ortsgruppe Adelante

Treffpunkt: U-Bahnhof Tegel (vor C&A)

23.09.2017 | 10.30 Uhr

NaturFreunde bewegen: Wanderung zum Hermsdorfer Fließtal (10 km)

Angebot der Ortsgruppe Flotte Socke

Start: S-Bahnhof Hermsdorf (auf dem Bahnsteig)

23.09.2017 | 11.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Auf zum NaturFreundehaus Hermsdorfer Fließtal (10 km)

Angebot der Ortsgruppe Adelante

Treffpunkt: U-Bahnhof Alt-Tegel (vor C&A)

Programm:

13.30 Uhr: Ankunft der Wander- und Fahrradgruppen

14.00 Uhr: Eröffnung durch den Landesvorsitzenden Gunter Strüven

14.15 Uhr: Grußwort durch den Finanzsenator Matthias Kollatz-Ahnen, Grußwort des Bundesvorsitzenden der NaturFreunde Deutschlands, Michael Müller

14.30 Uhr: Musikalische Darbietung der Musikschule Reinickendorf

15.10 Uhr: Rückblick auf die Geschichte des Naturfreundehauses

15.20 Uhr: Grußworte

15.40 Uhr: Kulturbeitrag

16.00 Uhr: Geselliges Beisammensein



NaturFreunde Berlin bei bundesweiter NaturFreunde-Aktion in Büchel

Im Rahmen der Kampagne „20 Bomben – 20 Wochen“ beteiligten sich Berliner NaturFreunde und Friedensbewegte an den Aktionen der Kampagne „atomwaffenfrei. jetzt“. Gemeinsam ging es fast 700 Kilometer von Berlin nach Büchel, wo die Aktion der NaturFreunde am Samstag mit einer Blockade des Haupttores des Atomwaffenstandortes eingeleitet wurde.

Am Sonntag trafen sich NaturFreunde aus sechs Landesverbänden, um gemeinsam in Büchel gegen die Atomwaffen zu demonstrieren. Am Haupttor wurden die NaturFreund*innen von Bundesvorstandsmitglied Uwe Hiksich begrüßt. Er forderte unter Beifall der Anwesenden, dass Deutschland der von den Vereinten Nationen ausgehandelten Konvention zur Ächtung von Atomwaffen beitreten müsse und kritisierte die Bundesregierung für

ihre bisherige Verweigerungshaltung. Die Redner*innen forderten die Bundesregierung auf, den sofortigen Abzug der Atomwaffen aus Büchel durchzusetzen.

Die NaturFreunde Hochstadt hatten die kulturelle und kulinarische Versorgung der Teilnehmenden übernommen. Am Haupttor wurden Friedenslieder gesungen. Danach begaben sich die NaturFreund*innen auf eine Friedenswanderung um einen Teil des Geländes des Fliegerhorstes. Im Gelände wurden die Wander*innen von Bundeswehrsoldat*innen begleitet, die darauf aufpassten, dass die Friedenswander*innen dem Zaun nicht zu nahe kamen. Die Aktion war ein gelungener Beitrag der NaturFreunde für den Einsatz gegen Atomwaffen. Auch im nächsten Jahr werden die Berliner NaturFreunde bei der Aktion wieder dabei sein.



Jetzt auch in Berlin: der erste Natura Trail

Seit dem Umweltfestival der GRÜNEN LIGA liegt der erste Flyer für einen Berliner Natura Trail vor: Wandern im Natura 2000-Gebiet Spandauer Forst. Nach einer allgemeinen Erklärung zu den Natura 2000-Gebieten werden die Besonderheiten von Fauna und Flora im Spandauer Forst und im Spandauer Luchwald recht detailliert dargestellt. Drei alternative Wege sind so beschrieben und in eine Karte eingezeichnet, dass man sie nicht

verfehlen kann. Die Weglänge beträgt zwischen 13,5 und 16,5 km. Es gibt „teerhaltigere“ und fast „teerfreie“ Varianten, je nach Geschmack und Trittsicherheit.

Ausgewählt wurden die Wege von einer Gruppe Berliner Naturfreund*innen. Der Flyer ist u. a. in der Geschäftsstelle in der Paretzer Straße erhältlich; weitere Natura Trails sind geplant.

Frank Goyke

Wir haben Tierfabriken satt!

Industrielle Tierproduktion bedeutet massenhaftes Tierleid, tonnenweise Antibiotika in der Tiermast und prekäre Arbeitsverhältnisse in Megaschlachthöfen. In Königs Wusterhausen bei Berlin will der größte deutsche Geflügelproduzent Wiesenhof 240.000 Hühner am Tag schlachten, insgesamt rund 75 Millionen Tiere im Jahr. Trotz fehlender Genehmigungen wurden die Schlachtkapazitäten bereits erhöht. Hierzulande führt die Überproduktion zu immer größeren Geflügelmastanlagen und zur Belastung des Grundwassers. Im Globalen Süden, etwa in Westafrika,



zerstören deutsche Exporte die Lebensgrundlagen von Bäuerinnen und Bauern. Statt weiterhin die Tierfabriken der Agrarindustrie zu fördern, muss die Politik den Umbau zu besonders artgerechter Tierhaltung bei gleichzeitiger Fleischreduktion anpacken.

Gegen diese Planungen findet am 9. September 2017 unter dem Motto „Wir haben Tierfabriken satt!“ eine Demonstration zum Wiesenhof-Schlachthof statt. Treffpunkt ist um 13.00 Uhr am Bahnhof Königs Wusterhausen. Nach der Demonstration ist ein „Fest für die Agrarwende“ geplant.

Umweltfestival der GRÜNEN LIGA

Alle Jahre wieder und 2017 schon zum 22. Mal fand am 11. Juni das Umweltfestival der GRÜNEN LIGA statt. Zwischen Brandenburger Tor und Yizhak-Rabin-Straße präsentierten Initiativen und Parteien, Umwelt- und Naturschutzverbände, ökologisch orientierte Firmen und auch Bundesinstitutionen ihre Pläne, Projekte und Produkte.

Wie jedes Jahr waren auch die NaturFreunde mit einem Stand dabei. Das zahlreiche Publikum nahm gern die Gelegenheit zum Gespräch und zum Fragen wahr, erkundigte sich bei den Standbetreuern nach der Arbeit des Vereins und nahm auch gern die zahlreichen Broschüren und Flyer mit. Insgesamt ergab sich so eine gute Möglichkeit, unsere Anliegen offensiv zu vertreten. Natürlich gab es auch wieder die traditionelle Fahrradsternfahrt, an der sich ebenfalls Naturfreund*innen beteiligten.

Frank Goyke

CETA-Aktionstag zur Bundestagswahl

Am 9. September findet gemeinsam mit dem „Netzwerk Gerechter Welthandel“ ein bundesweiter CETA-Aktionstag zur Bundestagswahl statt. Unter dem Motto „CETA stoppen – JEFTA und TiSA stoppen – TTIP endlich entsorgen – Für einen gerechten Welthandel“ werden bundesweit Aktionen organisiert, um das Freihandelsabkommen zwischen der EU und Kanada noch zu stoppen. In den meisten EU-Mitgliedsstaaten steht eine Ratifizierung noch aus. So auch in Deutschland: CETA kann durch Bundestag und Bundesrat noch gestoppt werden.

Die NaturFreunde Berlin beteiligen sich gemeinsam mit dem Berliner Bündnis „TTIP | CETA | TiSA stoppen!“ an dem Aktionstag. Abkommen wie mit den USA (TTIP), Kanada (CETA), Japan (JEFTA) und zum Dienstleistungsbereich (TiSA) sind Symptome einer falschen Wirtschafts- und Handelspolitik. Hinter verschlossenen Türen werden noch über 20 weitere Freihandelsabkommen vorangetrieben.

Informationen bei:

Uwe Hiksich, hiksich@naturfreunde.de oder www.ceta-aktionstag.de



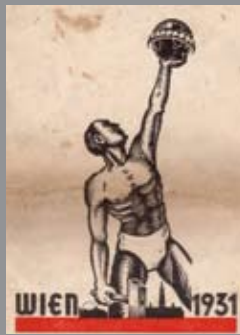
NaturFreunde historisch

Im Jahr 1931 erschien in der „Wiener Sozialdemokratischen Bücherei“ eine Broschüre von Julius Deutsch, die der zweiten internationalen Arbeiter-Sport-Olympiade in Wien gewidmet war. Sie wurde in einer Auflage von 420.000 Exemplaren veröffentlicht. Deutsch setzte sich in der Broschüre mit der Frage des Unterschieds zwischen proletarischem Massensport und kapitalistischen Spitzensport auseinander:

„Soweit Arbeiterjungen und Arbeitermädchen selber Sport ausübten, geschah dies in Vereinen, die von Bürgerlichen beherrscht wurden. Ohne es wahr zu haben, sogen sie dort die Vorstellungen und Gedankengänge der besitzenden Klassen in sich ein. Sie merkten nicht, daß es in diesen sogenannten ‚neutralen‘ Sportvereinen keineswegs so neutral zugeht, als es nach außen hin schien.“

Im Laufe der Jahre wurde das gesunde proletarische Mißtrauen des Arbeiters

eingeschläfert, bis er schließlich von den Bestrebungen seiner Klassengenossen überhaupt nichts mehr wissen wollte und eingelullt und zufrieden im ‚neutralen‘ Sportgetriebe herumplätscherte. [...] Im Umkreis des bürgerlichen Sports mit seinem Rekordwahn und der geschäftlichen Ausbeutung desselben wachsen notwendigerweise Sensationsgier und Reklame, niedrige Leidenschaften und windige Hochstapelleien. Man sehe sich nur einmal die großen, repräsentativen Veranstaltungen des bürgerlichen Sports an, um diese Kennzeichnung gerechtfertigt zu sehen. Da werden Wochen vorher die Reklametrommeln gerührt, bis zehntausende Menschen am Tage des Ereignisses zusammenkommen. Die sehen dann voll



fieberhafter und mit allem Raffinement künstlich aufgestachelter Leidenschaft zu, wie einige Rekordjäger sich um einen hohen Preis raufen.

[...] Denn das ist das Wesen des Arbeitersports, daß er von Haus aus eine ganz andere Richtung nehmen mußte als der Sport der besitzenden Klassen. Ist dieser individualistisch, so jener kollektivistisch. Drängt der bürgerliche Sport zur Einzelleistung, zur Rekordsuche, entwickelt sich der Arbeitersport zur Massenleistung, zum Solidarismus. [...] Der Arbeitersport ist mit dem Werden einer neuen Kultur in der Arbeiterklasse auf das engste verknüpft.“

Aus: Julius Deutsch, Unter roten Fahnen! – Vom Rekord- zum Massensport, Wiener Sozialdemokratische Bücherei, Wien 1931, 24 Seiten.

Ortsgruppe Muay Thai stellt sich vor

Die NaturFreunde Berlin haben Zuwachs bekommen: Mit der Ortsgruppe Muay Thai hat sich eine Gruppe, deren sportliche Leidenschaft sich im Muay



Thai Boran gefunden hat, den NaturFreunden Berlin angeschlossen. Muay Thai Boran ist eine thailändische Kampfkunst, deren Geschichte bis ins 13. Jahrhundert zurückreicht.

Zu vergleichen wäre Muay Thai Boran mit traditionellen Kampfkünsten wie zum Beispiel Kung Fu oder Karate. Das Technikrepertoire umfasst dabei Tritt-, Knie-, Ellenbogen- und Fausttechniken.

Die Verbindung von Sport, Kunst und Werten/Philosophie ist den Mitgliedern der Ortsgruppe hier sehr wichtig, da sie zur positiven Stärkung der mentalen Konstitution beitragen kann. Im Training werden daher aktuelle sowie traditionelle

Techniken erlernt und vermittelt, welche die Koordination, Kraft, sowie Ausdauer schulen.

Zudem legen die Trainer*innen, neben den sportlichen Aspekten, sehr großen Wert auf ein demokratisches und soziales/verantwortungsvolles Miteinander. Bei der Ortsgruppe und den Trainings ist jede*r ab 16 Jahren willkommen. Das Training wird so gestaltet, dass auf die unterschiedlichen Bedürfnisse von Anfänger*innen und Fortgeschritteneren eingegangen wird.

Wer gerne Muay Thai Boran erlernen möchte oder eine körperliche Aktivität sucht, um fit zu werden/bleiben und einen Ausgleich zum oft stressigen Alltag zu haben, ist herzlich eingeladen bei der Gruppe zum Probetraining reinzuschauen. Die Gruppe freut sich auf Euch!

Infos bei: muay-thai@naturfreunde.de

Im Rhythmus der Natur

Mit dem Skizzenbuch unterwegs - Zeichnen und Malen in reizvoller Umgebung

Unter dem Motto „Im Rhythmus der Natur“ bietet Monika Bolte Spaziergänge und Wanderungen ganz anderer Art an. Unter fachlicher Anleitung bietet sich die Möglichkeit, künstlerische Fähigkeiten zu entwickeln, zu entfalten oder gar erst zu entdecken. Inspiration und Anregungen für die künstlerische Arbeit liefern die zahlreichen Motive, seien es die Uferblicke, das reizvolle Farbenspiel der blühenden Natur oder die Oasen der Stadt. Interessierte bringen bitte persönlich bevorzugte

Arbeitsmaterialien, eine Sitzgelegenheit und etwas Proviant mit. Die Teilnehmendenzahl ist auf maximal acht Personen begrenzt. Der Kurs findet statt, wenn mindestens drei Anmeldungen vorliegen.

Kursdauer: zwei Stunden

Teilnehmendenbeitrag: Mitglieder der NaturFreunde: 3 €, Gäste: 6 €

Kontakt:

Monika Bolte, Tel. 030 853 44 35, 0176-31313544, monika.bolte@web.de

Wir suchen Archivmaterial

Wer seine Geschichte nicht kennt, kann nicht gut in die Zukunft gehen, so lautet eine Weisheit aus Ghana. In den letzten Jahrzehnten haben viele für die NaturFreunde in Berlin ehrenamtlich gearbeitet und in dieser Zeit viele Dokumente, Bilder oder zeitgeschichtlich interessante Materialien gesammelt.

Die NaturFreunde Berlin möchten nach der Fertigstellung ihres zukünftigen Archivraums in der Paretzer Straße das umfangreiche Archiv der NaturFreunde Berlin für Interessierte und Wissenschaftler*innen wieder zugänglich zu machen.

Der Landesvorstand bittet daher alle NaturFreunde, ihre Materialsammlungen aus ihrer aktiven Zeit für die Archivierung zur Verfügung zu stellen. Größere Bestände können auch abgeholt werden. Bitte setzt euch mit der Landesgeschäftsstelle in Verbindung: Tel. 030 810 56 02 50, E-Mail: info@naturfreunde-berlin.de

Termine:

8.9.2017 | 15.00 Uhr

Thema: Blumenzauber in der Königlichen Gartenakademie

13.10.2017 | 15.00 Uhr

Thema: Tänzerinnen im Garten im Café K am Kolbe-Museum

10.11.2017 | 15.00 Uhr

Thema: Malen im Museum im Skulpturenmuseum

Treffpunkt: NaturFreunde-Galerie, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin

FamilienSonntag bei den NaturFreunden

Ein Mit-Mach-Angebot für die ganze Familie

An jedem dritten Sonntag im Monat gibt es bei den NaturFreunden von 14.00 bis 17.00 Uhr ein Mitmachangebot für Kinder, Eltern und Großeltern. Auf ein Lied mit Instrumentalbegleitung folgt eine natur- und menschenfreundliche Geschichte. Dann stehen Gestaltungsangebote aus Naturmaterialien zur Auswahl bereit. Angeregt durch Vorbilder und mit kompetenter Unterstützung werden gemeinsam Spielzeuge zum Mitnehmen gestaltet.

Der FamilienSonntag der NaturFreunde soll menschen- und umweltfreundliche Perspektiven vermitteln und die Kooperation in der gesamten Familie fördern. Erzählt und

vorgespielt wird eine alte Geschichte, die gut ausgeht.

Es gibt ein Lied, das mit Instrumenten begleitet wird, dann unterschiedliche Angebote für die Gestaltung von schönem Spielzeug zum Mitnehmen in der Zusammenarbeit von Eltern und Kindern. Im Jahreslauf gibt dieses von Monat zu Monat wechselnde Programm Anregungen für Freizeit- und Festgestaltungen.



Die FamilienSonntage sind ein Angebot für eine naturfreundliche „Generationenarbeit“, die sich in die lange Tradition der selbständigen Kul-

tur- und Bildungsarbeit der NaturFreunde einreicht.

Eingeladen sind Omas, Opas, Mütter, Väter, Kinder, Enkel, um etwas gemeinsam zu erleben, zu basteln und schöne Stunden miteinander zu verbringen.

Leitung: Dr. Christa Händle,
Tel. 030 82 70 28 46

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Straße 7, 10713 Berlin

Termine:

17.09.2017 | 14.00 Uhr

„Jetzt kommt Kasperle...“

15.10.2017 | 14.00 Uhr

„In einem kleinen Apfel...“

19.11.2017 | 14.00 Uhr

„In dem Walde steht ein Haus...“

17.12.2017 | 14.00 Uhr

„Weißt Du wieviel Sterne ...?“

Bundesweiter Aktionstag: „Reichtum umverteilen!“

Das Bündnis „Reichtum umverteilen – ein gerechtes Land für alle!“ ruft zum bundesweiten Aktionstag am 16. September 2017 auf. Knapp eine Woche vor der Bundestagswahl sollen die Forderungen nach einer gerechten Reichtumsverteilung laut, kreativ und bunt in vielen Städten aufgezeigt werden. Die NaturFreunde sind Mitglied im Bündnis „Reichtum umverteilen“ und werden sich in Berlin am Aktionstag beteiligen. Auch in Berlin wird es in der Woche vor dem 16. September eine Aktion am Deutschen Bundestag geben. Unter dem Motto „Wir fangen schon mal an: Superheld*innen verteilen um“, laden wir alle Superheld*innen der Umgebung um 12 Uhr zum Bundestag ein, um von dort symbolisch das Geld dahin umzuverteilen, wo es dringen benötigt wird – in die Kitas, Krankenhäuser, Jugendeinrichtungen, Schulen, bezahlbaren Wohnraum usw. Kurz vor der Wahl möchten wir die Politiker*innen daran erinnern,

dass genug Geld da ist, es braucht nur den Mut, es sich zu holen.

Informationen bei:

Uwe Hiks, hiks@naturfreunde.de
und www.reichtum-umverteilen.de



Zukunftskommission der NaturFreunde

In der Zukunftskommission wollen die NaturFreunde Berlin über die zukünftige Entwicklung des Verbandes diskutieren und Vorschläge für die Umsetzung des Arbeitsprogramms erarbeiten. Die nächsten Treffen werden sich vor allem mit der Entwicklung von Konzeptionen und Strategien für die mögliche Gründung von NaturFreunde-Kindergärten beschäftigen.

Treffpunkt: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Beginn: 19.00 Uhr

Termine:

- Donnerstag, 14.09.2017
- Donnerstag, 12.10.2017
- Donnerstag, 09.11.2017

Treffen der historischen Kommission

Viele Jahre lang haben die NaturFreunde mit der historischen Kommission einen wichtigen Beitrag zur Sicherung der Geschichte der NaturFreunde und des Arbeiter*innensports geleistet. An diese wichtige Tradition wollen die NaturFreunde Berlin anknüpfen und sich in Zukunft wieder regelmäßig treffen. Zur Teilnahme sind alle eingeladen, die sich für geschichtliche Arbeit interessieren. Die Treffen finden jeweils um 19.00 Uhr bei den NaturFreunden Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin statt.

Nächster Termin:

- Dienstag, 07.11.2017

Geburtstagsliste

Die NaturFreunde Berlin gratulieren ihren Mitgliedern ganz herzlich zum Geburtstag:

50. Geburtstag:

Robert Schwind
Gabi Gerwins

70. Geburtstag

Angelika Weiler
Brigitta Eikhoff
Paul Bender

75. Geburtstag

Antonio Conte
Ursula Weszka
Jörg-Uwe Herpich

85. Geburtstag

Elsbeth Hahn
Werner Bohn-Reichert

90. Geburtstag

Elfriede Goetzky



DenkMalTouren

Die Schwerpunkte der DenkMalTouren, die seit vielen Jahren in Berlin in Zusammenarbeit mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin - Hellen Panke e.V. stattfinden, sind antifaschistische, postkoloniale und antimilitaristische Themen. Aus Sicht der organisierten Arbeiter*innenbewegung, der Kämpfe um Freiheit und Gerechtigkeit und einer materialistischen Sicht auf Geschichte werden geschichtliche Ereignisse und Berliner Kieze erkundet. Kosten: 2,50 €

02.09.2017 | 14.00 Uhr

Auf den Spuren der Rüstungslobby in Berlin

Treffpunkt: Pariser Platz (Brandenburger Tor, auf Seite der Französischen Botschaft)

09.09.2017 | 14.00 Uhr

Erich Mühsam und Gustav Landauer - Anarchismus in Berlin Friedrichshagen

Treffpunkt: S-Bahnhof Friedrichshagen

30.09.2017 | 14.00 Uhr

Antifaschistische und Antimilitaristische Gedenkort rund um den Alexanderplatz

Treffpunkt: Karl-Liebknecht-Str./Ecke Rosenstraße

18.11.2017 | 14.00 Uhr

Berlin postkolonial: Das Afrikanische Viertel – Gedenk und Erinnerungsort

Treffpunkt: S-Bahnhof Afrikanische Straße

Ortsgruppe Friedrichshagen

Die Naturfreunde Friedrichshagen kommen am 1. Freitag fast jeden Monats im Kiezklub „Vital“, Myliusgarten 20, 12587 Berlin zusammen.

01.09.2017 | 14.00 Uhr

Wir erinnern uns mittels unserer Chronik.

19.09.2017 | 10.00 Uhr

Fahrt zum Museumspark Rüdersdorf

Treffpunkt: Ausgang des S-Bahnhofes Friedrichshagen

06.10.2017 | 14.00 Uhr

Vortrag über Physiotherapie

24.10.2017 | 10.00 Uhr

Fahrt zum „Extavium“ nach Potsdam

Treffpunkt: Bahnhof Friedrichstraße, Bahnsteig der S3

03.11.2017 | 14.00 Uhr

Vortrag über Wilhelm Busch

21.11.2017 | 10.00 Uhr

Besuch des „Magicum“

Treffpunkt: S-Bahnhof Hackescher Markt, Bahnsteig

03.12.2017 | 12.00 Uhr

Weihnachtsfeier

Kiezspaziergang

In Zusammenarbeit mit „Kritische Geographie Berlin“

30.09.2017 | 13.00 Uhr

Kiezkämpfe und Protestkultur in Kreuzberg – Ein Spaziergang zu Aufwertung, Verdrängung und Widerstand mit Blick auf politische Wandmalereien

Treffpunkt: Naunynstraße/Manteuffelstr. (nahe U-Bhf. Görlitzer Bahnhof)

28.10.2017 | 13.00 Uhr

Mediaspree – Stadtpaziergang entlang von Investoren, Profitversprechen und Konfliktzonen

Treffpunkt: U-Bahnhof Schlesisches Tor (May-Aymin-Ufer/Beyernstr.)

25.11.2017 | 13.00 Uhr

Schöneberg 4.0. – smart, vernetzt, innovativ, shared: Diese und andere urbane Realitäten und Visionen

Treffpunkt: S-Bahnhof Julius-Leber-Brücke

Politik konkret

Die Reihe „Politik konkret“ beschäftigt sich mit Theorien und Themen der politischen Linken.

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

07.09.2017, 19.00 Uhr

Das Freihandelsabkommen EU-Japan JEFTA

21.09.2017 | 19.00 Uhr

Geopolitische Hintergründe von TTIP, CETA & Co.

16.10.2017 | 19.00 Uhr

Atomwaffen abschaffen! Atomwaffenstandort Büchel schließen!

27.11.2017 | 19.00 Uhr

Berliner City autofrei? – Forderungen an eine neue Verkehrspolitik!

Wanderungen der NaturFreunde Berlin

„Flotte Socke“

Wanderleitung:

Uschi Hahn, Renate und Manfred Krohn

10.09.2017 | 10.00 Uhr

Wanderung in die Müggelberge (12 km)

Start: S-Bhf. Hirschgarten

23.09.2017 | 10.30 Uhr

Wanderung zum Hermsdorfer Fließtal (10 km)

Start: S-Bahnhof Hermsdorf (auf dem Bahnsteig)

08.10.2017 | 10.00 Uhr

Wanderung durch die klassische Grunewaldseenrinne nach Nikolassee (12 km)

Start: S-Bhf. Grunewald

12.11.2017 | 10.00 Uhr

Wanderung zum Faulen See (12 km)

Start: S-Bhf. Hohenschönhausen

NaturFreunde bewegen: Kletterangebote

Wir klettern jeden Montag ab ca. 19 Uhr in der Kletterhalle Magic Mountain im Gesundbrunnen. Jede*r der*die klettern und zuverlässig sichern kann, ist herzlich eingeladen, sich uns anzuschließen. Hier findet Ihr auf jeden Fall eine*n Kletterpartner*in. Ihr erhaltet auch in kurzen Technikeinheiten Tipps und Tricks zur Verbesserung Eurer Klettertechnik. Auch in Bezug auf das Sichern bringen wir Euch gerne auf den neuesten Stand.

Jede*r kann gerne zum Schnupperklettern vorbeikommen (bitte anmelden!) In regelmäßigen Abständen finden auch Einsteigerkurse statt. Am Ende der erfolgreichen Teilnahme werdet Ihr den Kletterschein Toprope der NaturFreunde erhalten, mit dem Ihr nachweisen könnt, dass ihr gelernt habt richtig zu sichern.

Ort: Magic Mountain Kletterhalle, Böttgerstr. 20, 13357 Berlin (U/S-Gesundbrunnen)

Schnupperklettern: Halleneintritt + Leihgebühr für Kletterschuhe (insg. 15 bis 20 €) *Klettergurte könnt Ihr von uns kostenlos ausleihen.*

Infos und Anmeldung:

klettern@naturfreunde-berlin.de

Normalen Eintritt zahlen, Kassenbeleg aufheben und Rückerstattung von bis zu 2 Euro pro Woche erhalten: Mitglieder der NaturFreunde klettern im Magic Mountain und der T-Hall billiger - bitte wendet Euch für weitere Infos an uns!

Achtung, im September starten die neuen Kletterkurse - Anfänger (Toprope) und Fortgeschrittene (Vorstieg). Bei Interesse unbedingt anmelden, die Plätze werden bereits knapp!

Fairhandeln – Repair-Cafè und Tauschmarkt

Im Repair-Cafè kann unter Anleitung gemeinsam repariert und gebastelt werden; es geht dabei in erster Linie um Hilfe zur Selbsthilfe, neue Dinge und Leute kennenzulernen und sich Wissen anzueignen. Wichtig ist es, Zeit, gute Laune und pro Veranstaltung nur einen Gegenstand zum Reparieren mitzubringen.

Aus Organisations- und Platzgründen wird um Anmeldung unter mario@naturfreunde-berlin.de oder Tel. 030 810 56 02 50 gebeten.

Jetzt mit Tauschmarkt!

Anmeldung zum Tauschmarkt: judith.demba@gmx.de

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

Beginn: 14.00 Uhr

Termine:

- Samstag, 30.09.2017
- Samstag, 28.10.2017
- Samstag, 25.11.2017



Fotoausstellung: „Von 7 bis 250.000 – Der Protest in Berlin gegen TTIP, CETA und Co.“

Ausstellung vom 25.08. bis 29.09.2017
Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin

Die Fotoausstellung zeigt mehr als 70 Bilder der letzten Jahre vom Protest gegen TTIP und CETA. Die Bilder rufen die verschiedenen Etappen und Proteste im Einsatz gegen die Freihandelsabkommen TTIP und CETA wieder in Erinnerung. Mit der Fotoausstellung soll gezeigt werden, dass hinter den Protesten immer auch konkrete Menschen mit ihren Forderungen und ihrem persönlichen Einsatz standen. Dabei waren die Kundgebungen, Versammlungen sehr unterschiedlich und bunt: Mit sieben Aktiven stand das Berliner „Bündnis TTIP | CETA | TiSA stoppen!“ vor dem Wahlkreisbüro des Europaabgeordneten der CDU, mit 250.000 Menschen demonstrierten die Aktiven gemeinsam vor der Siegessäule. Der Protest hat dazu beigetragen, die Probleme der neoliberalen Freihandelsabkommen in eine breite Öffentlichkeit zu bringen. Jetzt soll die Ausstellung anregen, mit dem Widerstand nicht nachzulassen und in den nächsten Jahren für eine Beendigung der neoliberalen Freihandelsabkommen zu streiten.

25.08.2017 | 19.00 Uhr

Eröffnung der Fotoausstellung „Von 7 bis 250 000 – Der Protest in Berlin gegen TTIP, CETA und Co.“

07.09. 2017, 19.00 Uhr

Politik konkret: Das Freihandelsabkommen EU-Japan JEFTA

Referenten:

- David Geier, Beauftragter der NaturFreunde Deutschlands für Handelspolitik
- Uwe Hixsch, Mitglied im Bundesvorstand der NaturFreunde Deutschlands

21.09.2017 | 19.00 Uhr

Politik konkret: Geopolitische Hintergründe von TTIP, CETA & Co.

Winterfreizeiten 2018

Wie jedes Jahr bieten die NaturFreunde Berlin schöne Winterfreizeiten für Jung und Alt.

24.02.2018 bis 03.03.2018

Schneesuhwandern im Allgäu

Auch im Jahr 2018 geht es wieder nach Gunzesried in den Berggasthof „Buhl's Alpe“ zum Schneesuhwandern. Die „Buhl's Alpe“ liegt in ruhiger Lage im Gunzesrieder Hochtal auf 1004 m Höhe zwischen Wiesen und Wäldern. Bei der Reise geht es jeden Tag mit Schneesuhren 5 bis 7 Stun-

den in die Natur. Auf schönen Pfaden, die sich die Gruppe selbst erschließt, finden die Teilnehmenden einen einzigartigen Zugang zu einer oft lieblich-romantischen Bergwelt.

Informationen gibt es bei: Rainer Fuchs, E-Mail: fr-carohl@gmx.de

25.02.2018 bis 04.03.2018

Winterfreizeit am Achensee (A)

Kosten: Mitglieder/Gäste ab 340 €/370 €

EZ und Sonderzuschläge sowie Kinderermäßigung auf Nachfrage

Auskunft & Anmeldung: Ingeborg Himstedt, Tel.: 030 30 36 53 04, E-Mail: ihims@gmx.de

25.02.2018 bis 11.03.2018

Winterfreizeit 2018 in Toblach

Winter- und Skifreizeit im Hochpustertal in den Dolomiten. Die Gruppe ist im Haus Germania in Neu-Toblach (1256 m) im Hochpustertal untergebracht.

Abreise: Busfahrt am 25.02.18 ab Berlin,

Rückfahrt am 11.03.2018

Kosten: 885 Euro (NaturFreunde)/925 Euro (Gäste) im Doppelzimmer,

Einzelzimmer: Doppel als Einzelzimmer +20,00 €/Nacht

Skipaß für 13 Tage ca. 380,- bis 400,- €

Anmeldung u. Anfragen an: Jürgen Schibikowski, Tel: 030 606 36 50



Kultur konkret

Die Reihe „Kultur konkret“ beschäftigt sich mit bekannten Filmen, Serien oder Sendungen und ordnet sie in einen gesellschaftlichen Kontext ein. Die Referent*innen zeigen dabei ihre Sicht auf die Filme und stellen diese zur Diskussion.

Der erste Vortrag zum Film „Avatar - Aufbruch nach Pandora“ wird sich mit den esoterischen Wurzeln und dem naturalistischen Bild im Film beschäftigen. Die Referierenden zeigen die ethischen Bilder im Film und seine Sicht auf Gemeinschaft, Zivilisation und „Mutter Erde“ auf.

Der zweite Vortrag zum Film „Avatar - Aufbruch nach Pandora“ wird den Film unter den Gesichtspunkten Frauenbilder, Gesellschaftsbilder und Konfliktlösungsmechanismen im Film betrachten.

Für die Winterzeit sind Vorträge in Vorbereitung: „Das Frauenbild bei Star Trek“, und „Das Frauen- und Afrikabild bei Indiana Jones“.

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin (S- und U-Bhf. Heidelberger Platz)

26.10.2017 | 19.00 Uhr

Esoterische, naturalistische und gesellschaftskritische Bilder bei Avatar - Aufbruch nach Pandora

Referent*innen: Janeta Mileva, Uwe Hixsch

24.11.2017 | 19.00 Uhr

Frauenbilder, Gesellschaftsbilder und Konfliktlösungsmechanismen in Avatar - Aufbruch nach Pandora

Referent*innen: Janeta Mileva, Uwe Hixsch

Antikriegstag 2017: Die Spirale der Gewalt beenden – für eine neue Friedens- und Entspannungspolitik jetzt!

Immer mehr setzen die NATO und Russland auf Abschreckung durch Aufrüstung und Drohungen gegeneinander statt auf gemeinsame Sicherheit durch vertrauens- und sicherheitsbildende Maßnahmen, Rüstungskontrolle und Abrüstung.

Sie missachten damit auch ihre Verpflichtungen zum Aufbau einer gesamteuropäischen Friedensordnung, zur Stärkung der Vereinten Nationen und zur friedlichen Beilegung von Streitfällen mit einer obligatorischen Schlichtung durch eine Drittpartei, die die Staatschefs Europas und Nordamerikas vor 25 Jahren in der „Charta von Paris“ feierlich unterschrieben haben. Seitdem ist mühsam aufgebautes Vertrauen zerstört und die friedliche Lösung der Krisen und Konflikte erschwert worden. Ohne Zusammenarbeit mit Russland drohen weitere Konfrontation und ein neues Wettrüsten, die Eskalation des Ukraine-Konflikts, und noch mehr Terror und Kriege im Nahen Osten, die Millionen Menschen in die Flucht treiben...

Den kompletten Aufruf findet ihr unter:

<http://neue-entspannungspolitik.berlin/aufruf>

Es sprechen:

- Frank Bsirske, Ver.di-Vorsitzender und Mitinitiator von „Entspannungspolitik JETZT!“,
- Ulrike Trautwein, Generalsuperintendentin des Sprengels Berlin der Evangelischen Kirche Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz
- Peter Brandt, Historiker und Mitinitiator „Entspannungspolitik JETZT!“
- Laura von Wimmersperg, Koordinatorin der Berliner Friedenskoordination
- Michael Müller, Vorsitzender der NaturFreunde Deutschlands
- Alex Rosen, Vorsitzender der IPPNW Deutschland

Künstlerische Begleitung:

Bente Kahan, jüdische norwegisch-polnische Künstlerin und Sängerin aus Wroclaw/Breslau

Termin:

01.09.2017 | 16.00 Uhr

Ort: Pariser Platz (vor dem Brandenburger Tor)

Umweltarbeitskreis der Berliner NaturFreunde

Monatlich trifft sich der Umweltarbeitskreis der NaturFreunde Berlin und diskutiert über Umweltpolitik in Berlin, plant Aktionen und Demonstrationen und informiert über aktuelle Entwicklungen in der Umweltpolitik.

Treffpunkt: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin (S- und U-Bhf. Heidelberger Platz)

Beginn: 18.30 Uhr

Termine:

- Dienstag, 19.09.2017
- Donnerstag, 19.10.2017
- Dienstag, 14.11.2017

RadTouren 2017

Ein verkehrssicheres Fahrrad, das vom Teilnehmer beherrscht wird, ist die Voraussetzung für die Teilnahme an den Touren. Die Touren sind zwischen 40 – 60 km lang.

Es empfiehlt sich, einen „Nothappen“ sowie „etwas gegen den Durst“ bei sich zu haben. Bitte Witterungsschutz, Reserveschlauch und kleines Flickzeug sowie die Abo-Fahrkarten (Umweltkarte, 65 plus o.ä.) nicht vergessen!

06.09.2017 | 10.00 Uhr

RadTour 16: Rundtour Reinickendorf (40-50 km)

Auf schönen Wegen geht es durch Reinickendorf

Treffpunkt: U-Bhf Tegel, vor C&A

Infos: Dietmar Heinrich, 404 26 33

10.09.2017 | 09.30 Uhr

RadTour 17: Das Berliner Urstromtal (ca. 55 km)

Rundkurs von Erkner durch das Spreetal und entlang der Seenkette der Grünheider Wälder

Treffpunkt: S-Bahnhof Erkner

Infos: Hartmut Diesing, Tel. 30 81 40 80

20.09.2017 | 10.45 Uhr

Tour 18: Der Botanische Garten

Zum Thema „Bunt sind schon die Wälder“ führt Frau Senska durch den Botanischen Garten

Treffpunkt: vor dem Eingang Botanischer Garten, Königin-Luise-Str.

Infos: Klaus Oumard, 801 85 08

28.09.2017 | 10.00 Uhr

RadTour 19: Radtour ins Blaue (ca. 40-50 km)

Von Tegel durch den Berliner Norden

Treffpunkt: U-Bhf Alt Tegel, vor C&A

Heidi Hanack, 433 75 42

04.11.2017 | 15.00 Uhr

RadTourTreff 20: Geselliges Nachtreffen

Zum Jahresausklang traditionell unsere „Mitbringparty“ zu zwanglosem Plausch und Interessenaustausch

Treffpunkt: Ev. Friedensgemeinde, Tannenbergallee 5, 14055 Berlin

Anmeldung zur Abstimmung der Mitbringsel bei Christel Giminski 345 59 84 und Monika Roussel-Sach 301 81 11

Radtouren der Regionalgruppe Strausberg - Märkische Schweiz

Bitte bei Otto Rudeck (Tel. 03342/20 38 10 oder immer-otto@web.de) anmelden.

03.09.2017 | 9.00 Uhr

Radtour: Biosphärenreservat Mittelteich (ca. 50 km)

Tour über Mulde, Elberadweg, Vockerode, Wörlitz, Wittenberg

Treffpunkt: 8.16 Uhr Neuenhagen, 9.03 Uhr Ostbhf. Dessau, an 10.48 Uhr Roßlau

10.09.2017 | 8.50 Uhr

Radtour: Elbe-Elster-Land (ca. 55 km)

Tour über Prühlitz, Gallin, Jessen, Klossa, Löben, Holzdorf

Treffpunkt: 7.36 Uhr Neuenhagen, 8.31 Uhr Hbf Wittenberg, an 9.48 Uhr Wittenberg

17.09.2017 | 8.30 Uhr

Radtour: Müritz Nationalpark (ca. 60 km)

Tour über Lärz, Rechlin, Bocker Mühle, Granziner Mühle, Havelquelle

Treffpunkt: 7.56 Uhr Neuenhagen, 8.47 Uhr Gesundbrunnen, an 10.46 Uhr Mirow

15.10.2017 | 9.20 Uhr

Radtour: Traubeneichenwald & Heidemoor (ca. 50 km)

Tour über Dobra, Kraupa, Zeischa, Bad Liebenwerda

Treffpunkt: 8.36 Uhr Neuenhagen, 9.31 Uhr Hbf tief, an 11.28 Uhr Bad Liebenwerda

29.10.2017 | 10.00 Uhr

Radtour: Fünf Dörfer am Rande Berlins (ca. 60 km)

Tour über Dreska, Großmehlen, Arnsdorf, Ruhland, Senftenberg

Treffpunkt: S-Bhf Neuenhagen, Rundtour

31.10.2017 | 8.20 Uhr

Radtour: LSG Rotes Luch & NSG Schlagenthin (ca. 50 km)

Tour über Zinndorf, Werder, Hoppegarten, Müncheberg, Rehfelde

Treffpunkt: 8.27 Uhr Neuenhagen, 8.55 Uhr Strausberg NEB, an 8.59 Uhr Herrensee

05.11.2017 | 9.00 Uhr

Tour: Botanischer Volkspark Pankow

Treffpunkt: 8.16 Uhr Neuenhagen, 8.48 Uhr Ostkreuz, an 9.06 Uhr Pankow

12.11.2017 | 7.50 Uhr

Radtour: Die Mitte Preußens (ca. 60 km)

Tour über Wulkow, Neuhardenberg, Altfriedland, Platkow, Seelow, Gusow

Treffpunkt: 7.25 Uhr Neuenhagen, 7.55 Uhr Strausberg, an 8.17 Uhr Obersdorf

19.11.2017 | 10.00 Uhr

Radtour: Abschlußtour mit Glühmost

Treffpunkt: S-Bhf. Neuenhagen

RadTouren „Mit Rückenwind und flotter Pedale“, Ortsgruppe KESS

Die RadTouren „Mit Rückenwind und flotter Pedale“ sind ein Angebot der NaturFreunde für Radler*innen, die zügigere und längere Strecken in die Berliner Umgebung fahren wollen. Es finden Radtouren von 60 bis 100 km statt. Die Termine werden kurzfristig festgelegt.

Kontakt: Jörg-Uwe Herpich, über NaturFreunde Berlin, Tel. 030 810 56 02 50

info@naturfreunde-berlin.de

Bienen summ summ: Führungen am Bienenstand für Kinder

Ein Angebot, das sich insbesondere an Klassen und Kindergartengruppen richtet!

Informationen/Anmeldung:

Carsten Rühl, imkern@naturfreunde-berlin.de

Veranstalter: Bienen-Gruppe Steglitz, Termine nach Vereinbarung

NaturFreunde bewegen:

Regelmäßige Termine der NaturFreunde Berlin

Sonntags | 9.30 Uhr

Nordisch Laufen

Treff: Pücklerstr., 14195 Berlin (am Wald)

Kosten inkl. Stöcke: 2,00 € für Nichtmitglieder

Kontakt: Karin Mahlow, Tel. 030 771 20 12

E-Mail: karin.mahlow@t-online.de

Sonntags | 9.30 Uhr

Jogging: Lauftreff

Treff: Britzer Garten, Eingang Tauernallee

Info: Hartmut Scherr, Tel. 030 741 67 30

E-Mail: Hartmut.Scherr@PTB.de

Dienstags | 17.00 - 18.30 Uhr

Tai Ji

Ort: Kopischstraße 7, Berlin-Kreuzberg, im Wasserturm (U-Bhf.: Platz der Luftbrücke)

Kontakt/Info: Lothar Eberhardt, Tel.: 0176 965 03 573

E-Mail: lebgut@web.de

Mittwochs, 10.00 Uhr

Sonntags, 9.30 Uhr

Bewegungstreff Gehen - Walken - Laufen - Nordic - Walken

Spezielle Angebote für Einsteiger - bitte anmelden!

Anschließend gemeinsames Frühstück, ganz preiswert

Treff : Parkplatz Fischerhüttenweg, 14163 Berlin, 10 Min. ab U-Bahnhof Krumme Lanke

Kontakt: Jürgen Dittner, Tel. 0172 4864073, 030 802 81 81 -AB-

E-Mail: juergen_dittner@yahoo.de

Mittwochs | 20.00 Uhr

Fit durch die Jahreszeiten

Ort: Sporthalle der Ludwig-Cauer-Grundschule, 10587 Berlin, Eingang Lohschmidtstr. 6-10

Kontakt: Sabine Fuhrmann, Tel. 030 74 30 92 61, E-Mail: sabine.m.fuhrmann@gmx.de

Leitung: Yvonne Wientzek (www.yvonne-wientzek.de)

Kosten: Sommer 2017: 39,- €, für Mitglieder der Naturfreunde kostenfrei

Freitags | 17.30 Uhr

Volleyball - Treff

Treff: Reinhold-Burger Oberschule Pankow, Kleine Sporthalle, Neue Schönholzer Straße

Info: Franz, Tel. 030 96 61 96 61

E-Mail: pankow@naturfreunde.de

Freitags | 18.00 Uhr

Deutsches Sportabzeichen (DAS)

Treff: Ernst-Reuter-Sportfeld (Zehlendorf), Siebenendenweg 14, 14169 Berlin

Anfahrt: Bus 118, U-Bahn Onkel-Toms-Hütte

Info: Jürgen Dittner, Landessportwart, Tel. 0172 4864073 / 030 802 81 81

E-Mail: juergen_dittner@yahoo.de

September 2017

25.08.2017 bis 29.09.2017

Fotoausstellung: Der Widerstand gegen TTIP und CETA in Berlin

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

02.09.2017 | 14.00 Uhr

DenkMalTour: Auf den Spuren der Rüstungslobby in Berlin

Treffpunkt: Pariser Platz (Brandenburger Tor, auf Seite der Französischen Botschaft)

06.09.2017 | 10.00 Uhr

RadTour 16: Rundtour Reinickendorf (40-50 km)

Treffpunkt: U-Bhf. Tegel, vor C&A

07.09.2017 | 19.00 Uhr

Politik konkret: Das Freihandelsabkommen EU-Japan (JEFTA)

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

08.09.2017 | 15.00 Uhr

Spaziergang mit Skizzenbuch: Blumenzauber in der Königlichen Gartenakademie

Treffpunkt: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

08.09.2017 | 17.00 Uhr

Fotoexkursion: Architektur der Macht – ein kritischer Blick auf das Regierungsviertel

Treffpunkt: Hauptbahnhof, Rahel-Hirsch-Str.

09.09.2017 | 14.00 Uhr

DenkMalTour: Anarchisten und Volksbildner, Literatur und Engagement

Treffpunkt: S-Bahnhof Friedrichshagen

10.09.2017 | 10.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Wanderung in die Müggelberge (12 km)

Start: S-Bhf. Hirschgarten

10.09.2017 | 9.30 Uhr

RadTour 17: Das Berliner Urstromtal (ca. 55 km)

Treffpunkt: S-Bahnhof Erkner

10.09.2017 | 11.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Radtour in den Grunewald

Treffpunkt: S-Bahnhof Heidelberger Platz

14.09.2017 | 19.00 Uhr

Zukunftskommission der NaturFreunde Berlin

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

17.09.2017 | 14.00 Uhr

FamilienSonntag: „Jetzt kommt Kasperle...“

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Straße 7

18.09.2017 | 19.00 Uhr

Treffen AK Internationalismus

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

19.09.2017 | 18.30 Uhr

Umweltarbeitskreis der NaturFreunde

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

20.09.2017 | 10.45 Uhr

Tour 18: Der Botanische Garten

Treffpunkt: vor dem Eingang zum

Botanischen Garten, Königin-Luise-Str. 6-8

21.09.2017 | 19.00 Uhr

Politik konkret: Geopolitische Hintergründe von TTIP, CETA & Co.

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

22.09.2017 | 19.00 Uhr

Reisebericht: „Von Neukölln nach Marokko und zurück“

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

23.09.2017 | 14.00 Uhr

Feier: 60 Jahre NaturFreundehaus Hermsdorf

Treffpunkt: NaturFreundehaus Hermsdorf, Seebadstr. 26, 13467 Berlin

23.09.2017 | 10.30 Uhr

NaturFreunde bewegen: Wanderung zum Hermsdorfer Fließtal (10 km)

Start: S-Bahnhof Hermsdorf

23.09.2017 | 11.00 Uhr

Kinderwagen on tour: Kaffee und Kuchen: Auf zum NaturFreundehaus Hermsdorfer Fließtal

Treffpunkt: U-Bahnhof Tegel (vor C&A)

23.09.2017 | 11.00 Uhr

Auf zum NaturFreundehaus Hermsdorfer Fließtal (10 km)

Treffpunkt: U-Bahnhof Alt-Tegel (vor C&A)

24.09.2017 | 9.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Wandern für Fleißige: Von Erkner nach Fürstentwäldchen (35 km)

Treffpunkt: S-Bahnhof Erkner

26.09.2017 | 20.00 Uhr

Treffen der Bienen-AG

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

28.09.2017 | 10.00 Uhr

RadTour 19: Radtour ins Blaue (ca. 40-50 km)

Treffpunkt: U-Bhf, Alt Tegel, vor C&A

29.09.2017 | 19.00 Uhr

Vortrag: Nepal nach dem Erdbeben

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

30.09.2017 | 14.00 Uhr

Berliner NaturFreunde-Repair-Café

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

30.09.2017 | 14.00 Uhr

DenkMalTour: Antifaschistische und Antimilitaristische Gedenkorte rund um den Alexanderplatz

Treffpunkt: Karl-Liebknecht-Str./Ecke Rosenstr.

30.09.2017 | 13.00 Uhr

Kiezspaziergang: Kiezkämpfe und Protestkultur in Kreuzberg

Treffpunkt: Naunynstraße/Manteuffelstr.

Oktober 2017

01.10.2017 | 10.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Braunkohlen-Wanderung

Treffpunkt: 8.38 Uhr S-Bhf. Friedrichsstraße

02.10.2017 | 19.00 Uhr

Eröffnung der Fotoausstellung: Impressionen aus drei Jahren Fotoexkursionen der NaturFreunde Berlin

Ort: NaturFreunde-Galerie, Paretzer Str. 7

02.10.2017 – 03.11.2017

Fotoausstellung: Impressionen aus drei Jahren Fotoexkursionen der NaturFreunde Berlin

Ort: NaturFreunde-Galerie, Paretzer Str. 7

08.10.2017 | 11.00 Uhr

Kinderwagen on tour: Von Schmöckwitz nach Friedrichshagen

Treffpunkt: Tram-Haltestelle zum Seeblick (Tram 68 Richtung Alt-Schmöckwitz)

08.10.2017 | 10.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Wanderung durch die klassische Grunewaldseerinnen nach Nikolassee (12 km)

Start: S-Bhf. Grunewald

12.10.2017 | 19.00 Uhr

Zukunftskommission der NaturFreunde Berlin

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

13.10.2017 | 15.00 Uhr

Spaziergang mit Skizzenbuch: Tänzerinnen im Garten im Café K am Kolbe-Museum

Treffpunkt: NaturFreunde-Galerie, Paretzer Str. 7

14.10.2017 | 10.00 Uhr

Seminar: Argumentieren gegen Rechtspopulismus

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

15.10.2017 | 10.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Auf dem Jakobsweg von Beelitz nach Treuenbrietzen (22 km)

Abfahrt 10:12 Uhr Richtung Jüterbog, Ankunft 10.40 Uhr an Beelitz Stadt

Treffpunkt: Bahnhof Wannsee, Gleis 5

15.10.2017 | 14.00 Uhr

FamilienSonntag: „In einem kleinen Apfel...“

NaturFreunde Berlin, Paretzer Straße 7

16.10.2017 | 19.00 Uhr

Politik konkret: Atomwaffen abschaffen! Atomwaffenstandort Büchel schließen!

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

19.10.2017 | 18.30 Uhr

Umweltarbeitskreis der NaturFreunde

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

19.10.2017 | 20.00 Uhr

NaturFreunde Berlin: Arbeitsgruppe Gerechter Welthandel

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

23.10.2017 | 19.00 Uhr

Treffen AK Internationalismus

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

24.10.2017 | 19.00 Uhr

Für eine aktive Straßenbahnpolitik in Berlin

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

26.10.2017 | 19.00 Uhr

Kultur konkret: Esoterische, naturalistische und gesellschaftskritische Bilder bei Avatar - Aufbruch nach Pandora

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

27.10.2017 - 31.10.2017

Kinderwagen on tour goes Elbsandsteingebirge

Ort: Naturfreundehaus Königstein

28.10.2017 | 13.00 Uhr

Kiezspaziergang: Mediaspree – Stadtspaziergang entlang von Investoren, Profitversprechen und Konfliktzonen

Treffpunkt: Treffpunkt: U-Bahnhof Schlesisches Tor (May-Aymin-Ufer/Beyernstr.)

28.10.2017 | 14.00 Uhr

Berliner NaturFreunde-Repair-Café

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

November 2017

04.11.2017 | 15.00 Uhr

RadTourTreff 20: Geselliges Nachtreffen

Treffpunkt: Ev. Friedensgemeinde, 14055 Berlin Tannenbergallee 5

06.11.2017 – 12.11.2017

Ausstellung: Arbeiten von Christa Händle

NaturFreunde-Galerie, Paretzer Str. 7

07.11.2017 | 19.00 Uhr

Historische Kommission

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

09.11.2017 | 19.00 Uhr

Zukunftskommission der NaturFreunde Berlin

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

10.11.2017 | 15.00 Uhr

Spaziergang mit Skizzenbuch: Malen im Museum im Skulpturenmuseum

Ort: NaturFreunde-Galerie, Paretzer Str. 7

12.11.2017 | 10.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Wanderung zum Faulen See (12 km)

Start: S-Bhf. Hohenschönhausen

12.11.2017 | 11.20 Uhr

Kinderwagen on tour: Durch die Döberitzer Heide

Abfahrt: Hauptbahnhof (RE 4, 10.57 Uhr Richtung Rathenow)

Treffpunkt: Bahnhof Dallgow-Döberitz

14.11.2017 | 18.30 Uhr

Umweltarbeitskreis der NaturFreunde

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

14.11.2017 | 20.00 Uhr

NaturFreunde Berlin: Arbeitsgruppe Gerechter Welthandel

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

18.11.2017 | 14.00 Uhr

DenkMalTour: Berlin postkolonial: Das Afrikanische Viertel – Gedenk und Erinnerungsort

Treffpunkt: S-Bahnhof Afrikanische Straße

19.11.2017 | 10.00 Uhr

NaturFreunde bewegen: Wanderung auf dem NaturaTrail Wilhelmshagener-Woltersdorfer-Dünenzug (15 km)

Treffpunkt: S-Bahnhof Rahnsdorf

19.11.2017 | 14.00 Uhr

FamilienSonntag: „In dem Walde steht ein Haus...“

NaturFreunde Berlin, Paretzer Straße 7

20.11.2017 | 19.00 Uhr

Treffen AK Internationalismus

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

24.11.2017 | 19.00 Uhr

Kultur konkret: Frauenbilder, Gesellschaftsbilder und Konfliktlösungsmechanismen in Avatar - Aufbruch nach Pandora

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

25.11.2017 | 13.00 Uhr

Kiezspaziergang: Schöneberg 4.0. – smart, vernetzt, innovativ, shared

Treffpunkt: S-Bahnhof Julius-Leber-Brücke

25.11.2017 | 14.00 Uhr

Berliner NaturFreunde-Repair-Cafe

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

26.11.2017 | 13.00 Uhr

Fotoexkursion: Von der autogerechten Stadt zum Volkspark Wilmersdorf

Treffpunkt: S-Bahnhof Heidelberger Platz (Mecklenburgische Str.)

27.11.2017 | 19.00 Uhr

Politik konkret: Berliner City autofree?

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7

NaturFreunde in Bündnissen

Termine nachfragen bei:
Uwe Hiks, hiks@naturfreunde.de,
Tel.: 0176-62 01 59 02

September 2017

01.09.2017 | 16.00 Uhr

Antikriegstag 2017: Für eine neue Entspannungspolitik jetzt!

Ort: Pariser Platz (vor dem Brandenburger Tor)

03.09.2017 | 18.30 Uhr

Treffen der Friedenskoordination Berlin (FRIKO Berlin)

Ort: PallasT, Pallasstr. 35/ Ecke Potsdamer Str.

09.09.2017 | vormittags

Dezentraler Aktionstag: CETA verhindern!

Ort: siehe Internet

09.09.2017 | 13.00 Uhr

Demo: Wir haben Tierfabriken satt!

Ort: Bahnhof Königs Wusterhausen

09.09.2017 | 13.00 Uhr

Demo: Freiheit statt Angst!

Ort: siehe Internet

12.09.2017 | 18.30 Uhr

Kohleausstieg Berlin

Ort: Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4

13.09.2017 | 19.00 Uhr

Plenum Berliner Energietisch

Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1

15.09.2017 | 12.00 Uhr

Bundesweiter Aktionstag „Reichtum umverteilen!“

Ort: siehe Internet

Oktober 2017

01.10.2017 | 18.30 Uhr

Treffen der FRIKO Berlin

Ort: PallasT, Pallasstr. 35/Ecke Potsdamer Str.

05.10.2017 | 19.00 Uhr

Treffen des Bündnisses „Schule ohne Militär“

Treffpunkt: NaturFreunde Berlin, Paretzer Straße 7

10.10.2017 | 18.30 Uhr

Kohleausstieg Berlin

Ort: Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4

18.10.2017 | 19.00 Uhr

Plenum Berliner Energietisch

Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1

November 2017

04.11.2017 | ganztags

Großdemo zur Weltklimakonferenz: Klima schützen – Kohle stoppen!

Ort: Bonn (Busse fahren ab Berlin)

05.11.2017 | 18.30 Uhr

Treffen der Friedenskoordination Berlin (FRIKO Berlin)

Ort: PallasT, Pallasstr. 35/Ecke Potsdamer Str.

08.11.2017 | 19.00 Uhr

Plenum Berliner Energietisch

Ort: Rosa-Luxemburg-Stiftung, Franz-Mehring-Platz 1

14.11.2017 | 18.30 Uhr

Kohleausstieg Berlin

Ort: Haus der Demokratie, Greifswalder Str. 4

NaturFreunde bewegen: Wanderplan OG Adelante

Wanderleitung: Uwe Hiks, Frank Goyke

23.09.2017 | 11.00 Uhr

Auf zum NaturFreundehaus Hermsdorfer Fließtal (10 km)

Treffpunkt: U-Bahnhof Alt-Tegel (vor C&A)

24.09.2017 | 9.00 Uhr

Wandern für Fleißige: Von Erkner nach Fürstenwalde (35 km)

Treffpunkt: Bahnhof Erkner

15.10.2017 | 10.00 Uhr

Auf dem Jakobsweg von Beelitz nach Treuenbrietzen (22 km)

Abfahrt 10:12 Uhr Richtung Jüterbog, Ankunft 10:40 Uhr an Beelitz Stadt

Treffpunkt: Bahnhof Wannsee, Gleis 5

19.11.2017 | 10.00 Uhr

Wanderung auf den NaturaTrail Wilhelmshagener-Woltersdorfer-Dünenzug (15 km)

Treffpunkt: S-Bahnhof Rahnsdorf



AK Internationalismus

Im Arbeitskreis Internationalismus werden die Aktivitäten der NaturFreunde in den verschiedenen Regionen der Welt vorgestellt, Internationalismus-Arbeit koordiniert und mögliche Aktionen in Berlin geplant.

Infos: Uwe Hiks, hiks@naturfreunde.de, Tel.: 0176-62015902

Treffpunkt: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, U-/S-Bhf. Heidelberger Platz

Beginn: 19.00 Uhr

Termine:

- Montag, 18.09.2017
- Montag, 23.10.2017
- Montag, 20.11.2017

Fotoexkursionen

Wandel aufzeigen, soziale Realitäten darstellen und mit den alltäglichen Erscheinungen des Lebens und der Arbeitswelt auseinandersetzen, war seit mehr als 80 Jahren Ziel der „Arbeiterfotografie“. An diese Tradition wollen die Touren anknüpfen und mithelfen, eine zeitgemäße Antwort auf kritische Fotografie zu geben. Mit dem Fotoapparat sollen Realitäten eingefangen werden, Gegensätze aufgezeigt und damit eine Beitrag zur kritischen Betrachtung des eigenen Umfeldes geleistet werden.

08.09.2017 | 17.00 Uhr

Architektur der Macht – ein kritischer Blick auf das Regierungsviertel

Treffpunkt: Hauptbahnhof, Rahel-Hirsch-Str. (Gustav-Heinemann-Brücke)

02.10.2017 | 19.00 Uhr

Eröffnung der Fotoausstellung: Impressionen aus drei Jahren Fotoexkursionen der NaturFreunde Berlin

Ort: NaturFreunde-Galerie, Paretzer Str. 7

02.10.2017 – 03.11.2017

Fotoausstellung: Impressionen aus drei Jahren Fotoexkursionen der NaturFreunde Berlin

Ort: NaturFreunde-Galerie, Paretzer Str. 7

26.11.2017 | 13.00 Uhr

Von der autogerechten Stadt zum Volkspark Wilmersdorf: Ein Blick auf den Kiez rund um die Geschäftsstelle der NaturFreunde

Treffpunkt: S-Bahnhof Heidelberger Platz (Mecklenburgische Str.)

Freizeit konkret

Einsatz am NaturFreundeHaus Hermsdorfer Fließtal

Am Hermsdorfer Naturfreundehaus gibt es viel zu tun. Der schöne Garten bietet das ganze Jahr über Möglichkeiten, in freier Natur zu arbeiten und das Grundstück zu gestalten.

Kontakt: Manfred Meißner, Tel. 030 301 97 94

Treffpunkt: Seebadstraße 27, 13467 Berlin jeden 1. Montag und Dienstag im Monat von 10 bis 17 Uhr

Kinderwagen on tour

Wanderungen für Familien mit Kindern. Gemeinsam geht es raus in die Natur, um Landschaft in und um Berlin zu entdecken, Räume zu erfahren und die Natur zu genießen. Die Wanderungen bewegen sich auf Wegen, bei denen Kinderwagen mitgenommen werden können.

23.09.2017 | 11.00 Uhr

Kaffee und Kuchen: Auf zum NaturFreundeHaus Hermsdorfer Fließtal

Treffpunkt: U-Bahnhof Tegel (vor C&A)

08.10.2017 | 11.00 Uhr

Wald und Wasser: Von Schmöckwitz nach Friedrichshagen

Treffpunkt: Tram-Haltestelle zum Seeblick (Tram 68 Richtung Alt-Schmöckwitz)

27.10. - 31.10.2017

Kinderwagen on tour goes Elbsandsteingebirge

Ort: NaturfreundeHaus Königstein

12.11.2017 | 11.20 Uhr

Durch die Döberitzer Heide

Abfahrt: Hauptbahnhof (RE 4, 10.57 Uhr Richtung Rathenow)

Treffpunkt: Bahnhof Dallgow-Döberitz

Kinderwagen on tour goes Elbsandsteingebirge

Vom 27. – 31. Oktober 2017 geht Kinderwagen on tour wieder auf große Fahrt: in das Elbsandsteingebirge. Wir freuen uns auf das super Team im NaturFreundeHaus Königstein und auf interessante Wanderungen durch das Elbsandsteingebirge. Kinderwagen on tour wird mit einem erweiterten Wochenendaufenthalt von Freitag bis Dienstag ins NaturFreundeHaus fahren, um gemeinsam zu wandern und die freie Zeit zu genießen.

Die Preise für Halbpension:

Erwachsene: 144 Euro NaturFreunde/176 Euro Gäste,

Jugendliche 12-17 Jahre: 110 Euro NaturFreunde/138 Euro Gäste,

Kinder 5-11 Jahre: 96 Euro NaturFreunde/108 Euro Gäste

Kinder von 0-4 Jahre sind kostenfrei.

Die Anreise erfolgt individuell.

Vernetzungstreffen: Für einen gerechten Welthandel

Die Arbeitsgruppe „Gerechter Welthandel“ der NaturFreunde Berlin informiert über die aktuellen Entwicklungen von Freihandelsabkommen. Bei dem Treffen werden Aktionen besprochen, Veranstaltungen geplant und Informationen ausgetauscht.

Treffpunkt: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin

Beginn: 20.00 Uhr

Termine:

- 19.10.2017
- 14.11.2017

Reisebericht: „Von Neukölln nach Marokko und zurück“

Kinderwagen on tour einmal ganz anders. Unser Dreierteam Kim, Urs und Mo waren auf großer Reise. Mehr als vier Monate haben sie sich mit ihrem VW-Bus von Neukölln über verschiedenen Stationen nach Marokko aufgemacht, um dort Land, Leute und Landschaft zu erleben. Die Reisenden werden uns mit über 150 Fotos in die schönen Landschaften und Momente ihrer viermonatigen Reise führen. Eine Bilderschau mit vielen Anekdoten, Erklärungen und Eindrücken erwartet die Anwesenden.

22.09.2017 | 19.00 Uhr

Reisebericht: „Von Neukölln nach Marokko und zurück“

Ort: NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin

Argumentieren gegen Rechtspopulismus

Schlagfertigkeit lässt sich üben. Darum bieten wir einen Workshop zur Stammtischkämpfer*innenausbildung an. Teilnehmen kann jeder und jede, die etwas gegen Rassismus im Alltag tun will. In Kooperation mit der Berliner Landeszentrale für politische Bildung bieten wir in diesem Jahr mehrere Argumentationstrainings gegen Rechtspopulist*innen an. Das Projekt soll Menschen für Diskussionen mit Rechtspopulist*innen schulen und ist kostenfrei. Die Trainer*innen und Teilnehmenden werden sich mit gängigen rechtspopulistischen Positionen auseinandersetzen und gemeinsam erarbeiten, wie es möglich ist, in solchen zugespitzten Situationen das Wort zu ergreifen und für solidarische Alternativen zu streiten, statt für Ausgrenzung und Rassismus. Die Teilnehmenden sollen am Ende in der Lage sein, in alltäglichen Situationen Stellung zu beziehen und in eigenen Veranstaltungen ihr Wissen weiterzugeben. Die Veranstaltungen finden statt in den Räumen der NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin.

Termin:

14.10.2017 | 10.00 - 17.00 Uhr

Impressum

WanderFreundIn

Zeitschrift der NaturFreunde Berlin, 106. Jahrgang, Ausgabe 3-2017, ISSN-Nr. 0949-3255

Verantwortlich: Landesvorstand der NaturFreunde Berlin, Paretzer Str. 7, 10713 Berlin, Tel. 030/810 56 02 50, E-Mail: info@naturfreunde-berlin.de, www.naturfreunde-berlin.de

Redaktion: Uwe Hiks, Brian E. Janßen

Kontakt: wanderfreund@naturfreunde-berlin.de

Redaktionsschluss: 1. November 2017

